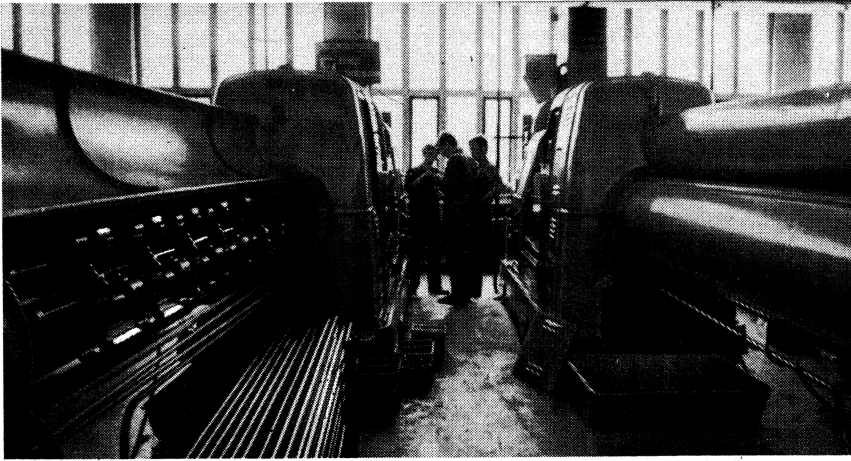




Dreischichtig ausgefastet werden diese hochproduktiven Mehrspindel-Drehautomaten in der Dreherei des VEB Kerbkonus Dresden, Werk Pößneck. Die Dreherei dieses Betriebes wurde den Jugendlichen als Jugendobjekt übergeben.

ZB/Liebscher

Mehrheit der Werktätigen sind . . . jetzt so weit entwickelt, daß der Aufbau des Sozialismus zur grundlegenden Aufgabe geworden ist.“³⁾

Die erfolgreiche Lösung der Aufgaben der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus war deshalb möglich, weil die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands die Prinzipien des Marxismus-Leninismus, die allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus in jeder Entwicklungsetappe schöpferisch, entsprechend den konkreten Bedingungen, in der Deutschen Demokratischen Republik angewandt hat.

In brüderlicher Verbundenheit mit der KPdSU, der Partei Lenins, wird in der Deutschen Demokratischen Republik, einem industriell hochentwickelten Land, ein erneuter Beweis für die Lebenskraft der Ideen des Marxismus-Leninismus erbracht. Es gehört zu den unabdingbaren allgemeingültigen Prinzipien des Marxismus-Leninismus, daß im Prozeß der Errichtung der sozialistischen Gesellschaftsordnung die Arbeiterklasse und ihre Partei die führende Rolle spielen. Diese führende Rolle wird im Bündnis mit allen werktätigen Klassen und Schichten verwirklicht. Der sozialistische Staat stellt das Machtinstrument der Diktatur des Proletariats dar und ist nach den Grundsätzen des demokratischen Zentralismus aufgebaut. Der gesellschaftliche Reproduktionsprozeß wird als sozialistische Planwirtschaft geleitet. Die sozialistische Ideologie wird in der Auseinandersetzung mit allen Erscheinungen der bürgerlichen Ideologie zum Sieg geführt. Auf dieser Grundlage entwickelt sich die sozialistische Menschengemeinschaft und wird die sozialistische Demokratie weiter vervollkommen.

Wenn die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands heute die Aufgabe stellt, das ökonomische System des Sozialismus als Kernstück des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus zu gestalten, so geht sie damit von den allgemeingültigen Prinzipien des Marxismus-Leninismus aus und erfüllt ihre Klassenpflicht im Kampf mit dem imperialistischen Weltsystem. Sie geht dabei von der im Hauptdokument der Moskauer Beratung dargelegten Tatsache aus, daß der Beitrag des sozialistischen Weltsystems zur gemeinsamen Sache der antiimperialistischen Kräfte vor allem durch seine wachsende wirtschaftliche Macht bestimmt wird.

Das ökonomische System des Sozialismus hat die proportionale Entwicklung unserer Volkswirtschaft mit einer hocheffektiven Struktur auf der Grundlage einer planmäßigen prognostischen Arbeit, den wissenschaftlich-tech-

Unter Führung
der
Arbeiterklasse
und ihrer
marxistisch-
leninistischen
Partei
entwickelt sich
die sozia-
listische
Volkswirtschaft

³⁾ Walter Ulbricht „Zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“, aus Reden und Aufsätze, Band IV, 1950 bis 1954, Berlin 1958, Seite 407